

### 235. Friedhofen, Herrschaft.

1. Anlage des Wertes 1542 (Georg Fridmair zu St. Peter ob Leoben).  
Gülschätzung 1542 8/93.  
Siehe auch die Gült des Benedikt Osterreich und des Hanns Hohenwarter. — Vgl. Gültaufsandung 86/1657, f. 1: Umschreibung von Peter Friedmair auf Andree Klettenberger, 1556.
2. a) Leibsteuer 1568 (Andree Klettenperger zu Friedhofen). Nr. 8.  
b) Rauchgeld 1572 (Margaretha Klettenperger zu Friedhofen). Nr. 99.
3. Urbar der Münzenbergischen Untertanen, die Stefan Rauchenberger an Gottfridt zu Stadl vertauschte: 1622 November 26, Massenberg. Mit Kauf- und Tauschnotel über die von Stefan Rauchenberger von Georg Adam Frühwirt mit dem Sitz Friedhofen erkaufften und nun mit Gottfridt zu Stadl gegen Stadlische Gülden um Obdach und Knittelfeld vertauschten Alt-Saurauischen Münzenbergischen Gülden bei Leoben.  
A. Freiberg 24/73.  
Vgl. Gültaufsandungen 17/314 f. 15: Umschreibung von Georg Adam Frühwirt auf Stefan Rauchenberger, 1622; — 68/1375 f. 53: Umschreibung auf Gottfridt von und zu Stadi, 1623.
4. Laa.Satzverschreibung über die von Wolf Ernreich von Prankh eingepfändeten und an Christof Fary versetzten Gülden bei St. Peter ob Leoben: 1644 September 20, Graz. Laa.A., Sch: 1031.
5. Theresianischer Kataster. Mit Stifftreg.Extr. 1747 und Subrep.Tab. 1756. BH 13.
6. Grundbücher:  
Untertanen U 1—33, legal probierte Meiergründe U 35—44 und nach der Rektifikation entstandene Dominikalisten U 45—55.
  1. GbNR BG. Leoben Nr. 377. 1827/c. 1880.
  2. Supplement-Band: GbNR BG. Leoben Nr. 378.

### 236. Friedstein, Herrschaft.

#### Ab 1679 mit der Herrschaft Oberstainach.

1. Einzelurbare:
  - a) 1604: Urbar der von Hanns Jakob von Stainach erkaufften Gült des Erasm Neuburger: Das Grafen-Amt mit Untertanen in der Ramsau, im Schladmingtal, zu Assach und Aich (das spätere, dem Welsenberger-Amt inkorporierte Amt Ramsau).
    1. StiA. Admont Ddd 4 h.
    2. Kop.Ppr. c. 1605: StiA. Admont Nnn 7 c.Siehe auch den Kaufbrief ddo. 1605 VII 5,— im A. Saurau 76/854, und die Gültaufsandung 55/1113 f. 2: Umschreibung der 40 $\text{R}$  7 $\beta$  10 $\text{S}$  auf Karl von Saurau, 1630.
  - b) 1. 1623 März 9,—: Urbarextrakt aus den Lamplischen, hernach Trauttmannsdorffischen und nunmehr Jochnerischen Gülden bezüglich der Kreiger-, landesfürstlichen- und Bamberger Lehen. A. Saurau 92/940.

2. 1628 September 11, Graz: Relation über die von Petronella Paula Jochner geb. Casal eingepfändeten und an Karl von Saurau zur Herrschaft Friedstein versetzten Untertanen im Enns- und Paltental (das spätere Amt Welsenberger).  
Laa.A., Sch: 1029.

Über diese, teils nach Sebastian Lampl ererbte, teils von Katharina Geroldshover erkaufte, mit 113 $\text{fl}$  5 $\beta$  19 $\text{g}$  beansagte Gült im Enns- und Paltental vgl. die Güлтаufsandungen 44/861 f. 25: Umschreibung von Sebastian Lampl auf Sigmund Friedrich von Trauttmannsdorff, 1623, 96/1811 f. 122: Umschreibung auf Petronella Paula Jochner, 1626, und 37/659 f. 3: Umschreibung auf Karl von Saurau, 1628.

c) c. 1635: Urbarextrakt über die von Christoph Friderich Zach erkauften Untertanen in Niederberg bei Gaishorn.  
A. Saurau 76/846.

Vgl. dazu die Urkunde ddo. 1630 III 24,—: Christoph Friedrich Zach versetzt Caspar Schittenkopf, Hammermeister zu Kalwang, Gülten in Niederberg bei Gaishorn, Kammern, Glarsdorf und Kraubath an der Mur (O.Pgt. in Urk.Reihe, Kop. in A. Saurau 76/846), die Cession dieser Gülten an Karl von Saurau ddo. 1634 V 18,— (A. Saurau 76/846) und die Güлтаufsandung 108/2024 f. 62: Umschreibung auf Karl von Saurau (21 $\text{fl}$  1 $\beta$  1 $\text{g}$ ), 1635.

## 2. Stift- bzw. Steuerregister:

a) Herrschaft Friedstein: 1628, 1629, 1631 (die hier beigefügte H. Wolkenstein siehe unter gesonderter Aufnahme).  
A. Saurau 96a/978a.

b) Vereinigte Herrschaften Friedstein und Oberstainach (die ebenfalls beigefügte H. Wolkenstein siehe unter gesonderter Aufnahme): 1679.  
A. Saurau 96a/978 b.

c) Eingepfändete Untertanen der Ämter Öttlmayr, Heuberg OG. Lassing und Grauscharn (= Stainach): 1678.  
Laa.A., Buchhalterei-Berichte Jg. 1675/1679 f. 339—339'.

3. 4 Teillibelle (Summarien) zu je 231 $\text{fl}$  4 $\beta$  15 $\frac{3}{4}$  $\text{g}$  der Fideicommißherrschaften Friedstein, Wolkenstein und Oberstainach nach Absterben des Georg Christian von Saurau: (1687).

Mit den Herrschaften Friedstein (an Guidobald Max von Saurau, vgl. Güлтаufsandung 76/1483 f. 69), Wolkenstein (an Johann Karl von Saurau, vgl. Güлтаufsandung 76/1483 f. 60), Oberstainach (an Johann Georg von Saurau, vgl. Güлтаufsandung 76/1483 f. 63) und Schladming (an Johann Rudolf von Saurau, vgl. Güлтаufsandung 76/1483 f. 75).

A. Saurau 96/972.

## 4. Herdsteuer 1705:

a) Herrschaft Friedstein. E 30.

b) Herrschaft Oberstainach. E 29.

5. Ausstandsextrakt der Herrschaften Friedstein und Oberstainach: 1730.

Landrecht Sch: 1082/1.

6. Theresianischer Kataster der vereinigten Herrschaften Friedstein und Oberstainach. Mit Stiftreg.Extrn. 1747 und 1749 und Subrep.Tab. 1754. J H 21.

## 7. Grundbücher:

- a) Mit allen Ämtern wie unter b—e.  
1. GbAR Nr. 1470. 18. Jh.
- b) Ämter Niederhofen (U 1—18), Bach OG. Oblarn (U 1—18), Öttl-  
mayr (U 1—40) und Murau (U 1—24).  
1. GbNR BG. Irdning Nr. 12. Abg. um 1880.  
2. Extrakt Amt Öttlmayr U 40: GbNR BG. Liezen Nr. 92.  
3. Extrakte Amt Murau U 1—13, 23, 24: GbNR BG. Murau Nr. 10.  
4. Extrakte Amt Murau U 14—22: GbNR BG. Oberwölz Nr. 41.
- c) Ämter Lassing (U 1—52), H. Friedsteinische Meierschaft  
mit den Dominikalämtern Niederhofen (DoU 1—20) und Lassing  
(DoU 21) und H. Oberstainachische Meierschaft mit Domini-  
kalamt Stainach (DoU 1—27).  
1. GbNR BG. Irdning Nr. 13. Abg. um 1880.  
2. Extrakte Amt Lassing, Lassing Sonnseite U 16, 17<sup>1/7</sup>—<sup>6/7</sup>, 18, 22, 31,  
38—44, 46—50 und Lassing Schattseite U 17—30, 32—37, 45, 51, 52:  
GbNR BG. Rottenmann Nr. 6.  
3. Extrakt Amt Lassing U 22<sup>1</sup>, 41a: GbNR BG. Liezen Nr. 92.
- d) Ämter Gaishorn (U 1—74) und Kammern (U 1—17).  
1. GbNR BG. Rottenmann Nr. 7. Abg. um 1880.  
2. Extrakte Amt Kammern U 8—17: GbNR BG. Leoben Nr. 365.
- e) Ämter Stainach bzw. Grauscharn (U 1—65), Irdning (U 1—32)  
und Oppenberg (U 1—22).  
1. GbNR BG. Irdning Nr. 11. Abg. um 1880.  
2. Extrakte Amt Oppenberg U 1—20: Bei GbNR BG. Rottenmann Nr. 6.

### Inhaltsübersicht:

#### Unter 1—7:

- Ämter: Ab 1604: Ramsau (ab 1628 mit dem Amt Welsenberger ver-  
einigt).  
Ab 1628: Niederhofen, Lassing\*, Oppenberg\*, Gaishorn<sup>1)</sup>  
und Kalwang<sup>2)</sup> (ab 1679: Kammern).  
Ab 1629: Die von Ortolf von Teufenbach erkauften zwei Ämtlein im  
Ennstal (ab 1679 in das Amt Öttlmayr zusammengezogen). — Vgl.  
Gültaufsandung 94/1767 f. 3: Umschreibung auf Karl von Saurau  
(49 Ⓔ), 1629.  
Ab 1678 (2c): Grauscharn<sup>3)</sup> bzw. Stainach und Heuberg OG.  
Lassing.  
Ab 1679 (2b): Bach OG. Oblarn und Murau.  
Ab 1754: Friedsteinische und Oberstainachische Meiergründe. (Wie in den  
Grundbüchern unter 7c).  
Nur von 1628—1705: Kleinsölk (1679: Herrlichkeit Kleinsölk).  
Nur 1628—1679: Liezen, Bärndorf<sup>4)</sup> OG. Palten (bis 1631 mit St. Lo-  
renzen im Paltental) und Amt Welsenberger (mit den ehemals  
Lamplichen Untertanen).  
Nur 1628—1631 (2a): Amt und Bergamt Bairisch-Kölldorf<sup>5)</sup>.

Nur 1631 (2a) gesondert: Die 1632 vom Propst zu Rottenmann gegen Zulehner in der Strechau eingetauschten Untertanen.

Die vorhin Stögerischen, jetzt von Christoph Rudolf von Wilfersdorf erkaufte Gült. — Vgl. Gültaufsandung 104/1974 f. 30: Umschreibung von 20 ₤ bei Kammern und Mautern auf Karl von Saurau, 1632.

Nur 1679 (2b), 1687 (3) und 1705 (4b): Amt Fux.

Nur 1679 (2b) und 1687 (3): Hinterberg, Gröbming und Klein-Aich.

Sonstiges: 1628 und 1629 (2a): H. Friedensteinische Pachtgründe. — Kälbergeld. — Wein- und Salzfuhren.

In 1687 (3): Taferngerechtigkeiten, Burgfried, Reißgejaid, Fischwasser, Teiche, Kastengeld und Zehent.

---

\*) Die Ämter Lassing, Oppenberg und Bärndorf sind in der Hauptsache 1604 von Hans Friedrich von Stainach aus dem Erbe Hans Adam Hofmanns gekauft (Gültaufsandungen 34/600 f. 90, 1605). — <sup>1</sup>) Gaysern. — <sup>2</sup>) Keichlwang. — <sup>3</sup>) Graid-schern. — <sup>4</sup>) Perndorf. — <sup>5</sup>) Köll(e)ndorf.

**Friesach, Herrschaft, siehe unter Herrschaft Lavant ob Friesach.**

### **237. Friesach, Steirische Gült des Kollegiatstiftes St. Bartholomä.**

1. Leibsteuer 1527. Nr. 32.
2. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 8/94.
3. Theresianischer Kataster: Kollegiatstift St. Bartholomä mit den inkorporierten Gülten der Äbtissin zu Friesach, des Kapitels am St. Virgilienberg daselbst und der Pfarrgült St. Martin in Greith.  
Mit Stiftreg.Extr. 1747, Bekenntnistabelle 1749 und Subrep.Tab. 1753. J H 23.
4. Grundbücher:  
Obersteirische Untertanen in den Ämtern St. Martin in Greith (U 1—54) und St. Georgen ob Murau (U 55—88) und Zehente (U 89—94).
  1. GbNR BG. Neumarkt Nr. 2. Abg. um 1882.
  2. Extrakte U 55—94: GbNR BG. Murau Nr. 34.

#### I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 1 und 2 keine Ämtergliederung, unter 3 Ämter und Zehente wie in den Grundbüchern unter 4.

Siehe auch die Gültaufsandung 17/304 f. 2: Umschreibung von 11 ₤ 2β 5δ auf Ruep Püchler am Pichlhof in der Gegend, 1601.

### **238. Friesach, Steirische Gült der Kirche St. Maria Magdalena und Propstei St. Mauritzen.**

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 8/96.
2. Rauchgeld 1572. Nr. 33.
3. Stiftregister: 1730, 1747, 1748. Laa.A., Stiftregister 12/136—138.
4. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg.Extrn. 1747, 1749, 1752, Stiftregister 1748 und Subrep.Tab. 1753. J H 29.